

	<p>Objekt: Rhodos</p> <p>Museum: Münzsammlung des Instituts für Klassische Archäologie der Universität Tübingen Burgsteige 11 72070 Tübingen 07071-29 78546 sekretariat@klassarch.uni- tuebingen.de</p> <p>Inventarnummer: SNG Tübingen 3595</p>
--	--

Beschreibung

Münzen der Provenienz]]Lot[[bezeichnen eine als geschlossene Gruppe in die Sammlung gelangte Partie von 36 Silbermünzen (Rhodos, Rhodische Peraia), die möglicherweise einem Fund angehören.

Vorderseite: Kopf des Helios mit Strahlen im Haar in Dreiviertelansicht nach r.

Rückseite: Rose mit Knospentrieben beiderseits. Rechts achtstrahliger Stern als Beizeichen, oben Beamtenname MHNOΔΩPO. Das Ganze in flachem Quadratum incusum.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 1.17 g; Durchmesser: 13 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt wann 125-88 v. Chr.

wer

wo Rhodos

Beauftragt wann

wer Menodoros

wo

Verkauft wann

wer Münzen- und Medaillenhandlung Dr. Michael Brandt &
Stefan Sonntag

wo
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Griechenland

Schlagworte

- Antike
- Gott
- Münze
- Silber
- Stadt

Literatur

- BMC Caria 258 Nr. 307 f..
- SNG Copenhagen Nr. 847. Vgl. SNG Aulock Nr. 2829-2832 (dort abweichende Beamtennamen und Beizeichen). Zum Beamtennamen und Beizeichen: G. K. Jenkins, Rhodian Plinthophoroi - a sketch, in: G. Le Rider (Hrsg.), Kraay-Mørkholm Essays. Gedenkschrift C. M. Kraay und O. Mørkholm (1989) 114 Nr. 247 (Gr. D)..
- SNG Tübingen Nr. 3595 (dieses Stück, Datierung ca. 177/73-88/84 v. Chr.).